



## **Protokoll der Generalversammlung vom 12.01.2013**

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner eröffnet die Versammlung um 19:00 Uhr im Restaurant und Café Eulenkrug. Laut Teilnehmerliste sind 25 Vereinsmitglieder anwesend.

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden E. Tschirner
2. Gedenken der im Jahr 2012 verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 06.01.2012 durch den 1. Schriftführer B. Kucinski
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner
5. Jahresbericht des Chorleiters Rudi Rasche
6. Aussprache über den Bericht zu Punkt 4 + 5
7. Liedvortrag: Fliegermarsch von Otto Groll
8. Rechenschaftsbericht 2012/2013 des 1. Kassierers
9. Aussprache und Bericht der Kassenrevisoren / Entlastung der Kassierer
10. Entlastung des Vorstands
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes
13. Gemütlicher Teil

### **TOP I**

#### **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner eröffnet die Generalversammlung und begrüßt alle Sangesmitglieder herzlich. Laut Anwesenheitsliste sitzen insgesamt 25 von 92 Vereinsmitgliedern am 12. Januar 2013 der Generalversammlung bei.

### **TOP II**

#### **Gedenken der im Jahr 2012 verstorbenen Vereinsmitglieder**

Zum Gedenken der in 2012 verstorbenen erheben sich alle Vereinsmitglieder von Ihren Plätzen.

Es ging von uns am 31. März 2012: Vereinsmitglied Wolfgang Uhde

### **TOP III**

#### **Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 06.01.2012**

Der 1. Schriftführer Bernd Kucinski verliest das Protokoll vom 06.01.2012

## TOP IV

### Auszug aus dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner

(der Vollständige Bericht liegt als Kopie dem Protokoll bei und kann jederzeit im Original beim 1. Schriftführer angefordert und eingesehen werden)

#### Wichtige Daten und Ereignisse in 2012

13. Januar 2012	Erster Übungsabend mit Geburtstagsständchen für Peter Heuner, Frank Schünemann und Manfred Seizer.
15. Januar 2012	Geburtstagsständchen für Werner Märtens zum 80. Geburtstag in der Eule.
13. März 2012	Konzert Chorverband in Buchhagen.
17. März 2012	Konzert im Schloss der Manufaktur.
05. April 2012	Kirchliche Beerdigung des 2. Vorsitzenden Wolfgang Uhde. Verabschiedung mit der Motette und dem „Vater unser“.
21. April 2012	Begrüßung „Weiße Flotte“ am Schiffsanleger Fürstenberg.
22. April 2012	Unterstützung der Howenga Kids bei ihrem Konzert in Engar.
Pfingsten 2012	Fest der Vereinsgemeinschaft Fürstenberg
17. Juni 2012	Boffzer Fest des Tambour-Chors / Fahnenabordnung
15. Juli 2012	Sängerfrühschoppen mit den Wehrdener und Derentaler Sängern in der Eule.
19. Juli 2012	Ständchen Im Schloss anlässlich der Hochzeit von xxx.Tschirner
Juli 2012	Rauswurf aus der Weserbergterrasse
24. August 2012	Ende der Sommerpause und Aufnahme des 1. Übungsabends in der Gemeindeverwaltung.
01. September 2012	Einweihung des Haus der Vereine.
06.Oktober 2012	Oktoberfest im Haus der Vereine
18. November 2012	Volkstrauertag. Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag.
01. Dezember 2012	Weihnachtskonzert in Derental.
1. und 2. Advent	Weihnachtsmarkt am Schloss.
12. Dezember 2012	Weihnachtsfeier im Altenheim Hubertus.
16. Dezember 2012	Kaffeetrinken mit den Frauen der aktiven Sänger in der Lottine.
22. Dezember 2012	Singen im Schwälbchen.
	<b><u>Vorschau auf 2013</u></b>  In der ersten Übungsstunde wird neues Liedgut eingeübt und in der zweiten Übungsstunde wird altes, vorhandenes Liedgut aufgearbeitet. Sollten wir uns an einigen Stücken „festbeißen“, so wird der Chorleiter diese zunächst zur Seite legen und bei gegebener Zeit wieder hervor holen.  Termine für das Jahr 2013 werden schriftlich durch den 1. Vorsitzenden bekannt gegeben, damit die Sänger diese Entsprechend einplanen können. Die ersten Termine im März stehen schon fest. Geburtstagsständchen und Begrüßung der „Weißen Flotte“ am 22 März. Am 4. Mai steht das Sängerfest in Wehrden an. Weitere Termine folgen.

## TOP V

### Auszug aus dem Jahresbericht des Chorleiters Rudi Rasche

(der vollständige Bericht liegt als Kopie dem Protokoll bei und kann jederzeit im Original beim 1. Schriftführer angefordert bzw. eingesehen werden)

#### Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte

Der Chorleiter begrüßt die Anwesenden aktiven und passiven Sänger und leiten seinen Bericht mit den Worten ein: „der Chor sei auf dem richtigen Weg. Das Singen im Chor sollte Allen einfach Spaß bereiten, nur so können wir existieren.“ Es geht ein Dankeschön an alle Sänger, welche durch intensives Proben die Inhalte der vorgetragenen Lieder bestens zum Ausdruck gebracht haben.

Zur Beerdigung des damaligen 2. Vorsitzenden Wolfgang Uhde hat der Chor zu diesem traurigen Anlass das „Vater unser“ mit nie dagewesen Ausdruck vorgebracht.

Das Sängerfrühschoppen im Eulenkrug am 15.07. 2012 bedarf einer Wiederholung. Man konnte den Spaß beim Singen förmlich spüren. Der Chorleiter bittet abschließend um rege Teilnahme an den Proben um neue Lieder einzuüben und altes Liedgut wieder aufzuarbeiten. Dies kann nur geschehen, wenn auch die aktiven Sänger an den Chorproben teilnehmen. Auch für die passiven Mitglieder sei jetzt ein guter Zeitpunkt, als aktive Sänger in den Chor einzusteigen.

## TOP VI

### Aussprache zu den beiden o.g. Berichten

#### Wortmeldungen

Karl-August Busche	Wünscht sich für die Zukunft mehr Zeit für das Einstudieren von neuem Liedgut.
Giselher Brümmer	Fragt an, woran es evtl. gelegen haben kann, dass die Teilnahme der Fürstenberger beim Konzert im Schloss so gering ausgefallen ist. <u>Antwort des 1. Vorsitzenden:</u> es sei gesagt worden, die Plakate seien zu spät rausgegangen. Man habe nicht gewusst, dass eine solche Veranstaltung stattfindet. Die überwiegende Zahl der Teilnehmer bestand aus den Angehörigen der eingeladenen Sänger.
Peter Heuner	Wir haben mit unserem Chorleiter Rudi einen „guten Fang“ gemacht. Bedankt sich für den offenen und ehrlichen Bericht des Chorleiters, welcher Inhaltlich die tatsächliche Situation des MGV Fürstenberg widerspiegelt.
Bernd Kucinski	Stellt die Frage in den Raum woran es wohl liegt, dass der Chor nach der Sommerpause nachgelassen hat. Liegt es vielleicht an der fehlenden Atmosphäre der „Kneipe“? Man solle sich hierüber einmal Gedanken machen. Man sei doch etwas abgeschottet in den jetzigen Räumlichkeiten und die Gespräche an der Theke fehlen um neue Sänger evtl. direkt anzusprechen. Man könne ja evtl. in die Eule fahren. <u>Diskussion, verschiedene Wortmeldungen:</u> Wenn gefahren werden muss, dann wird's schwieriger. Die Eule sei zudem auch an den Wochenenden immer ausgebucht, so dass Singabende in der Eule nicht zu realisieren seien. Sofern ein neuer Pächter für die Terrasse gefunden sei, so solle man versuchen hier einen Kontakt herzustellen.
Hermann Müller	Spricht auf Einleitung von Peter die momentane Sitzordnung an und befindet diese als kontraproduktiv. Wir müssen unsere Aufstellung anders organisieren. Der Kreis muss enger werden damit wir uns besser hören. <u>Rudi Rasche:</u> Wir nutzen ein Provisorium, welche uns durch den Bürgermeister zur Verfügung gestellt wurde. Weiter berichtet er vom Wehrdener Chor und deren Sitzordnung. Meinbrexnen sitzt mit 40 Sängern am Tisch und einige mit dem Rücken zum Chorleiter. Zu Beginn der Probe wird sich dann zum Chorleiter umgedreht. <u>Bernd Kucinski:</u> Wir können es ja mal versuchen die Tische zur Seite zu schieben, bilden einen Halbkreis um das Klavier und sitzen somit dicht zusammen. <u>Rudi Rasche:</u> Die Akustik in der Gemeindeverwaltung ist nicht optimal, dafür ist der Raum auch nicht gebaut worden. Die Akustik im Pfarrsaal ist wesentlich besser und das wirkt sich auf die Qualität aus. Wir müssen uns gegenseitig hören können. Die Räumlichkeiten in der Gemeindeverwaltung sind nur eine Übergangsregelung und sollten auch als solche betrachtet werden. <u>Edgar Tschirner:</u> sobald sich andere Räumlichkeiten anbieten, so werden wir versuchen diese zu nutzen. <u>Hermann Müller:</u> wir sollten zunächst versuchen die Sitzordnung umzustellen. Dies wäre vorteilhaft. <u>Dietrich Neumann:</u> sei es nicht möglich die Räume der Kirchengemeinde zu nutzen? <u>Edgar Tschirner:</u> auch dies sei dann nur eine Übergangslösung.

## Liedvortrag

Fliegermarsch von Hermann Dostal, bearbeitet von Otto Groll aus der Operette „Der Fliegende Rittmeister“.

## TOP VII

### Kassenbericht des 1. Kassierers Peter Heuner

(der Vollständige Kassenbericht liegt als Kopie dem Protokoll bei und kann jederzeit im Original beim 1. Schriftführer angefordert und eingesehen werden)

Per 05.01.2013 sind folgende Kassenstände zu vermelden:

Saldovortrag zum 06.01.2012	<b>5.747,00 €</b>
Einnahmen	12.965,31 €
Ausgaben	12.164,02 €
Bank und Kassenbestand zum 05.01.2013	<b>6.548,29 €</b>

Peter Heuner bedankt sich herzlich bei allen Spendern, die den Verein im Jahr 2012 mit ihren Spenden unterstützt haben. Edgar Tschirner weist darauf hin, dass jeder Spender bei Bedarf eine Spendenquittung über die gespendete Summe von der Samtgemeinde erhalten kann. Voraussetzung hierfür ist, die Spende bei der Samtgemeinde als Zweckgebunden Spende für den Gesangverein Fürstenberg anzugeben.

Weiter berichtet Peter Heuner über die Anschaffung eines Vereinsprogramms, welches uns bei der Vereinsverwaltung unterstützen soll. Zahlungsverkehr sowie Adressverwaltung sind nur einige hilfreiche Funktionen die dieses Programm mitbringt. Mit der Anzahl von drei Zugriffslizenzen besteht sogar die Möglichkeit der parallelen Datenpflege und des Datenabgleichs.

Peter Heuner weist darauf hin, dass die Einnahmen aus den Jubiläumskonzerten in 2012 maßgeblich an den Positivzahlen des Kassenberichts beteiligt waren. Ohne diese Zahlen sähe der Bericht nicht positiv aus und darüber müssen wir uns Gedanken machen. Peter Heuner regt an dieser Stelle die Diskussion über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an. Wir können zwar noch ein bis zwei Jahre von der Substanz leben, werden aber nicht drum rum kommen die Beiträge zu erhöhen.

Die anschließende Diskussion über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge brachte kein abschließendes Ergebnis. Ein gültiger Beschluss wurde nicht gefasst. Es gab z.B. Vorschläge darüber nachzudenken die aktiven und passiven Mitglieder unterschiedlich zu belasten sowie einen Vorschlag die Jahresbeiträge um 10,- € zu erhöhen.

Peter Heuner spricht den Gewinn des Weihnachtsmarktes von 600,- € an und möchte diese gern in einen neue Weihnachtsmarkthütte investieren.

## TOP VIII

### Bericht der Kassenrevisoren & Entlastung des Vorstandes

Die Kassenrevisoren Hermann Müller und Manfred Seizer berichteten von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen. Kassenbuch, Einnahme- und Ausgabebelege, Sparbuch und Girokonto sind bestens geführt und vollständig in Ordnung. Auf Antrag wird den Kassierern Entlastung erteilt. Ein Dank an die Kassiere für die geleistete Arbeit. Auf Antrag von Hermann Müller wurde per Abstimmung dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

## TOP IX

### Ehrungen

#### Geehrt wurden:

Achim Helm	für 10-jährige Mitgliedschaft im Männergesangverein Fürstenberg
Karl-August Busche	für 50 Jahre Singen im Chor
Hermann Müller	für 50 Jahre Singen im Chor

## TOP X

Ehrung der eifrigsten Sänger in 2012 durch Rudi Rasche

Insgesamt sind 7 Personen zu nennen:

	Stimme	Singabend	Veranstaltung	Gesamt
Günther Meier	1. Bass	34	15	49
Dietrich Neumann	1. Tenor	35	16	51
Manfred Seizer	2. Bass	35	17	52
Karl-Heinz Schrader	2. Bass	35	17	52
Bernd Kucinski	1. Tenor	36	17	53
Hermann Müller	1. Bass	39	17	56
Wolfgang Fitschulke	2. Tenor	38	18	56
Hermann Erpenbach	1. Tenor	38	19	57
Edgar Tschirner	2. Tenor	43	19	62
Heinz Neils	2. Tenor	43	19	62

Die Chorleitung bedankt sich bei den eifrigsten Sängern.

## TOP XI

### Neuwahlen

Günter Meyer, als ältestes anwesendes Mitglied, leitet die Neuwahlen des Vorstandes ein. Als 1. Vorsitzender wird Edgar Tschirner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden durch die Versammlung nicht gemacht. Somit wird Edgar Tschirner einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Frage ob er das Amt als 1. Vorsitzender auch zukünftig weiterführen möchte wird von Edgar Tschirner bejaht. Die Leitung der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder wird somit vom 1. Vorsitzenden übernommen.

Weiter vorgeschlagen wurden:

2. Vorsitzender	Ulf Neumann
1. Schriftführer	Harald Ormann
2. Stellvertretender Schriftführer	Bernd Kucinski
1. Kassierer	Peter Heuner
2. Kassierer	Michael Weber
1. Notenwart	Manfred Seizer
2. Notenwart	Dietrich Neumann
Kassenprüfer	Reinhard Schoppe
Kassenprüfer	Jürgen List

Einstimmig gewählt wurden:

2. Vorsitzender	Ulf Neumann
1. Schriftführer	Harald Ormann
Stellvertretender Schriftführer	Bernd Kucinski
1. Kassierer	Peter Heuner
2. Kassierer	Michael Weber
1. Notenwart	Manfred Seizer
2. Notenwart	Dietrich Neumann
Kassenprüfer	Reinhard Schoppe
Kassenprüfer	Jürgen List

Wahl Festausschuss für das Jahr 2014 MTV als Federführenden Verein

Vorgeschlagen wurden:

Michael Weber	Bernd Kucinski
---------------	----------------

Gewählt wurden:

Michael Weber	Bernd Kucinski
---------------	----------------

## **TOP XII**

### **Verschiedenes**

Edgar Tschirner spricht das Jubiläumsfest 125 Jahre MTV im Jahr 2014 an und weist auf den öffentlichen Jubiläumskommers am 14. Dezember 2013 hin, der im Anschluss mit Adventsvergnügen weitergeführt werden soll. Achim Helm erläutert einige Punkte zum Fest und weist darauf hin, dass der Kommers im Zeichen der Vereinsgemeinschaft steht. Das eigentliche Fest soll Pfingsten 2014 stattfinden. In welcher Form wird der Festausschuss noch beschließen. Die musikalische Begleitung des Fests muss neu organisiert werden, da die bekannte Band nicht mehr existiert. Das Fest als solches wird im Haus der Vereine durchgeführt. Giselher Brümmer spricht den 31.12.2013 an. Evtl. ist eine Silvesterfeier im Rahmen der Vereinsgemeinschaft geplant. Giselher bedankt sich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Vereinsgemeinschaft für die geleistete Arbeit in 2012.

Rudi Rasche spricht, aufgrund des Kassenberichts von Peter Heuner, die derzeitige Situation in Derental an und erzählt von der Planung des Chorleiters, einen gemischten Chor in Derental zu gründen. Rudi rät dazu evtl. abwandernde Sänger aus Derental mit offenen Armen zu empfangen. Hier sollte natürlich die finanzielle Situation unseres Vereins mit der aktuellen Kassenlage nicht außer Acht gelassen werden. Michael Weber macht noch einen Vorschlag zur unterstützenden Finanzierung eines Vereinsanzugs für mögliche Wechsler aus Derental.

Harald Ormann erzählt von seiner herzlichen Aufnahme im MGV und wünscht sich weitere junge Sänger, auf das der Verein noch lange existiere.

Edgar Tschirner erklärt die Generalversammlung nach 2 Stunden und 12 Minuten als beendet. Weitere Wortmeldungen zum Punkt „Verschiedenes“ gibt es nicht.

## **TOP XIII**

### **Gemütlicher Teil in geselliger Runde.**

**Von der Versammlung wird wieder eine Umlage von 5,00€ erhoben.**

**Protokolliert und niedergeschrieben**

**Harald Ormann 1. Schriftführer**